

Personalblatt für Betriebspraktikum

Schüler/in, Klasse 9__

geboren am: ____ . ____ . ____

Anschrift: _____

Erziehungsberechtigte/r:

Wir sind damit einverstanden, dass _____ am Betriebspraktikum der Staatlichen
Realschule Kitzingen vom _____ bis _____ teilnimmt. Es ist uns bekannt, dass er/sie
sich bei einem Betriebspraktikum im Lebensmittelgewerbe einer Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz
unterziehen muss.

Erziehungsberechtigte:

Ort, Datum

Unterschrift

Die/Der Schüler/in ist für den Zeitraum des Praktikums haftpflichtversichert, Unfallversicherungsschutz ist gegeben. Unfallverhütung ist Thema des vorbereitenden Unterrichts der Schule.

Praktikumsbetrieb:

Firma:

Telefon:

Anschrift:

Fax:

E-Mail:

Die Firma erklärt sich bereit, die/den Schüler/in zur Durchführung eines Betriebspraktikums im

Ausbildungsberuf _____ aufzunehmen.

Bitte geben Sie uns Auskunft zu folgenden Fragen (ankreuzen):	JA	NEIN
Spricht die Ansprechpartnerin/der Ansprechpartner im Betrieb deutsch bzw. können sich die betreuende Lehrkraft und die/der Schüler/in mit ihr/ihm in geeigneter Weise verständigen? (vgl. § 4 Abs. 2 UVV 1)		
Gibt es Erste-Hilfe-Material und eine Ersthelferin/einen Ersthelfer im Betrieb? Auch bei Außendienstesätzen/Montagefahrten? (vgl. §§ 2 Abs. 1, 24 und 26 UVV 1)		
Findet für die Schülerin eine Unterweisung statt? Welche Tätigkeit darf man ausüben und welche nicht? (vgl. § 4 Abs. 1 und 3 UVV 1)		
Wird eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) benötigt? (vgl. § 29 UVV 1) Wenn ja, welche? _____		
Bekommt die Schülerin die PSA gestellt?		

UVV 1: DGUV Vorschrift 1 "Unfallverhütungsvorschrift Grundsätze der Prävention"

Ansprechpartner/in im Betrieb: _____

Ersthelfer/in im Betrieb: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Firmenstempel

Schule und Lehrkräfte danken für Ihre freundliche Unterstützung des Ausbildungsvorhabens.